



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine  
Einsatzflottille 1, Kiel

**Kiel, 28. März 2023**

Nr. 017/23

## **Erfolgreiches Miteinander – Rückkehrerappell für Ausbildungseinsatz Gazelle**

**Eckernförde** – Am Montag, den 3. April 2023 um 13 Uhr, findet ein Rückkehrerappell als symbolischer Akt für das Ende der Joint Special Operations Task Force (JSOTF) Gazelle statt. Diese war ein Teil der European Union Training Mission (EUTM) Mali und findet mit geladenen Gästen aus Politik und Militär im Marinestützpunkt Eckernförde statt. Diese besondere Anerkennung gilt nicht nur den Frauen und Männern des Kommandos Spezialkräfte der Marine (KSM), sondern uneingeschränkt allen beteiligten Einheiten der Bundeswehr, die durch ein erfolgreiches Miteinander diesen Einsatz zum Erfolg geführt haben.

Zunächst war es eine Ausbildungsmission, daraus wurde wenig später ein Einsatz im Rahmen der EUTM Mali bis zum Ende des Jahres 2022. Für das Kommando Spezialkräfte der Marine war es als verantwortlicher Leitverband schlichtweg eine Mammutaufgabe und gleichzeitig der größte Spezialkräfteeinsatz der Bundeswehr in Bezug auf die Größe des Einsatzverbandes. In Stärke von über 200 Soldatinnen und Soldaten setzten sich die Kontingente aus nahezu gleichen Anteilen aller militärischen Organisationsbereichen (Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis, Zentrale Sanitätsdienst der Bundeswehr, Cyber- und Informationsraum) zusammen: Die Führung des gesamten Verbandes hatte aber die älteste Spezialeinheit der Bundeswehr, das KSM inne.

Aufgabe war es, den nigrischen Partnerverband, dem 41. Bataillon Special d'Intervention, an vorderster Front aufzubauen und auszubilden. Gleichzeitig wurde der Aufbau einer Ausbildungseinrichtung der nigrischen Spezialkräfte unterstützt, die zukünftig eine anspruchsvolle Ausbildung im Niger sicherstellen wird. Das war für das KSM als Leitverband eine überaus anspruchsvolle Aufgabe, die aber planmäßig und in der vorgegebenen Zeit erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Bedenkt man, dass alles in einem für die Marine untypischen Umfeld geschehen musste, schließlich war der Einsatzort Camp Tillia in alle Richtungen über 1000 km von der nächsten Küste entfernt.

Insgesamt waren 209 Angehörige der Marine im Rahmen JSOTF Gazelle im Einsatz.



**MARINEKOMMANDO  
PRESSE- UND  
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a  
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

[WWW.MARINE.DE](http://WWW.MARINE.DE)

**MARINE**

## Hintergrundinformationen

Die Joint Special Operations Task Force (JSOTF) Gazelle im Niger wurde seit 2021 unter dem Bundestagsmandat der Europäischen Trainingsmission Mali (EUTM European Union Training Mission Mali) geführt. Dabei waren Spezialkräfte aller Teilstreitkräfte beteiligt. Schwerpunkt bildete der Aufbau und die Ertüchtigung der nigrischen Spezialkräfte. Mit Beginn des Jahres 2021 wurde die Fortführung der bisherigen Maßnahmen, in weiterentwickelter Form als JSOTF Gazelle durchgeführt, um so den Spezialkräfte-Beitrag EUTM Mali sicher zu stellen. Hierzu war die Stationierung der JSOTF Gazelle in Tillia mit einer Obergrenze von 230 Soldatinnen und Soldaten vorgesehen.

Ein Resümee des letzten Kontingentführers Fregattenkapitän Schuldt, Kommandeur Kommando Spezialkräfte der Marine finden sie hier [>Link<](#)

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Termin „**Gelebte Jointness“ und erfolgreiches Miteinander – Rückkehrerappell für Ausbildungseinsatz JSOTF Gazelle**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Montag, den 3. April 2023. Eintreffen bis spätestens 12 Uhr.  
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Eckernförde, Am Ort 6, 24340 Eckernförde  
(Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)

Programm: 12 Uhr Treffen an der Wache des Marinestützpunkt Eckernförde

13 Uhr Appell

14 Uhr Ende Appell

anschl. Interviewmöglichkeit mit dem Kommandeur KSM  
Fregattenkapitän Sebastian Schuldt

15 Uhr Ende Medientermin

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Freitag, den 31. März 2023, 10 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum Marine per E-Mail zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411  
E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)